

Presseaussendung: 2. Juni 2020

Titel: Die Covid-19-Pandemie verstärkt die prekäre Situation von Sexarbeiter*innen immens

Ein weiterer 2. Juni – dem internationalen Hurentag oder auch Sex Workers Rights Day - fällt in einen Kontext, in dem die bereits prekäre Situation von Sexarbeiter*innen durch die Covid-19-Pandemie noch eindeutiger Missstände, Stigmatisierung, Diskriminierung und behördliche Willkür ans Tageslicht bringen.

Seit dem 16. März 2020 und bis (nun voraussichtlich) 1. Juli 2020 haben Sexarbeiter*innen in Österreich keine Möglichkeit zu arbeiten, was einen unwiederbringlichen Einkommensverlust, drohende Obdachlosigkeit und Isolation für viele bedeutet. Die Realität für die Mehrheit ist sehr belastend, vor allem für diejenigen, die Migrant*innen und Mütter sind.

Wir – die unterzeichnenden NGO's und Selbstorganisationen - weisen darauf hin, dass mittlerweile seit über 6 Wochen keine Pflichtuntersuchungen für Sexarbeiter*innen stattfinden, damit ist für sie legales Arbeiten in Österreich nicht möglich.

Daher fordern wir

- sofortigen Zugang zu gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtuntersuchungen für Sexarbeiter*innen in allen Bundesländern
- ausführliche und mehrsprachige Informationen über aktuelle Entwicklungen und Regelungen zu Covid-19
- Zugang zu Einkommenssubstitutionen auch für geringfügig unternehmerisch tätige Sexarbeiter*innen
- Zugang zur Sozialleistungen für alle, auch migrantische Sexarbeiter*innen
- Gleichstellung von Sexarbeit mit anderen beruflichen Tätigkeiten

Diese Situation fordert uns heraus, uns noch stärker und nachdrücklicher für die Entkriminalisierung von Sexarbeit und gegen die Stigmatisierung von Sexarbeiter*innen auszusprechen.

Rechte von Sexarbeiter*innen sind Menschenrechte!

Die Presseaussendung wird getragen von:



Information &
Beratung
Für
Sexarbeiter*innen

<http://www.frau-und-arbeit.at/index.php/schwerpunkte/pia>
Christine Nagl: projekt-pia@frau-und-arbeit.at



Beratung, Bildung
und Begleitung von
Migrantinnen

<http://www.lefoe.at/>
Renate Blum: info@lefoe.at



Autonomes Zentrum
von & für
Migrant*innen

<http://www.maiz.at/>
sexwork@maiz.at



Information und
Beratung für
Sexarbeiter*innen

<http://www.frauenservice.at/projekte/sxa>
Michaela Engelmaier:
michaela.engelmaier@frauenservice.at



Innsbrucker
Beratung und
Unterstützung für
Sexarbeiter*innen

<http://aep.at/beratungsstelle/ibus/>
ibus@aep.at



Sexworker Forum
Selbstorganisation
von Sexarbeiter
innen

<http://www.sexworker.at>
admin@sexworker.at



Red Edition
Migrant Sexworkers
Group Austria

<https://rededition.wordpress.com/>
red_edition@yahoo.com